



# STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT

GEMÄSS § 137 ABS. 3 SATZ 1 NR. 4 SGB  
ÜBER DAS BERICHTSJAHR 2021

Erstellungsdatum: 15.11.2022





## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort .....	15
	Einleitung .....	16
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts ..	18
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	18
A-1.2	Leitung des Krankenhauses/Standorts .....	18
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	19
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	19
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	21
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	21
A-7.1	Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung .....	21
A-7.2	Aspekte der Barrierefreiheit .....	22
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	23
A-8.1	Forschung und akademische Lehre .....	23
A-8.2	Ausbildung in anderen Heilberufen .....	23
A-9	Anzahl der Betten .....	23
A-10	Gesamtfallzahlen .....	23



A-11	Personal des Krankenhauses .....	24
A-11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	24
A-11.2	Pflegepersonal .....	24
A-11.4	Spezielles therapeutisches Personal .....	26
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	27
A-12.1	Qualitätsmanagement .....	27
A-12.2	Klinisches Risikomanagement .....	28
A-12.3	Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte .....	32
A-12.4	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement .....	39
A-12.5	Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) .....	40
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	43
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V ..	44
A-14.1	Teilnahme an einer Notfallstufe .....	45
A-14.4	Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der .. Regelungen zu den Notfallstrukturen)	45
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen ...	46
B-[1]	Allgemeine Chirurgie .....	47



B-[1].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	47
B-[1].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	47
B-[1].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	47
B-[1].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	47
B-[1].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	48
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	50
B-[1].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	50
B-[1].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	51
B-[1].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	53
B-[1].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	55
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	56
B-[1].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	56
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	58
B-[1].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	59
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	59
B-[1].11	Personelle Ausstattung .....	59
B-[1].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	59



B-[1].11.1.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	60
B-[1].11.1.2	Zusatzweiterbildung .....	60
B-[1].11.2	Pflegepersonal .....	61
B-[1].11.2.1	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse ..	62
B-[1].11.2.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	62
B-[2]	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie .....	64
B-[2].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	64
B-[2].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	64
B-[2].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	64
B-[2].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	64
B-[2].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	65
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	66
B-[2].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	66
B-[2].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	67
B-[2].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	68
B-[2].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	70



B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	71
B-[2].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	71
B-[2].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	73
B-[2].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	73
B-[2].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	73
B-[2].11	Personelle Ausstattung .....	73
B-[2].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	73
B-[2].11.1.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	74
B-[2].11.1.2	Zusatzweiterbildung .....	74
B-[2].11.2	Pflegepersonal .....	74
B-[2].11.2.1	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse ..	76
B-[2].11.2.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	76
B-[3]	Plastische Chirurgie .....	78
B-[3].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	78
B-[3].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	78
B-[3].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	78
B-[3].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	78



B-[3].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	79
B-[3].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	80
B-[3].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	80
B-[3].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	82
B-[3].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	82
B-[3].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	84
B-[3].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	85
B-[3].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	85
B-[3].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	86
B-[3].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	87
B-[3].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	87
B-[3].11	Personelle Ausstattung .....	87
B-[3].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	87
B-[3].11.1.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	88
B-[3].11.2	Pflegepersonal .....	88
B-[3].11.2.1	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse ..	89



B-[3].11.2.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	90
B-[4]	Kardiologie .....	91
B-[4].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	91
B-[4].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	91
B-[4].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	91
B-[4].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	91
B-[4].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	92
B-[4].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	93
B-[4].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	93
B-[4].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	94
B-[4].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	95
B-[4].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	96
B-[4].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	97
B-[4].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	97
B-[4].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	98
B-[4].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	99
B-[4].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	99



B-[4].11	Personelle Ausstattung .....	99
B-[4].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	99
B-[4].11.1.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	100
B-[4].11.1.2	Zusatzweiterbildung .....	100
B-[4].11.2	Pflegepersonal .....	100
B-[4].11.2.1	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse ..	102
B-[4].11.2.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	102
B-[5]	Urologie .....	103
B-[5].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	103
B-[5].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	103
B-[5].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	103
B-[5].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	103
B-[5].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	104
B-[5].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	105
B-[5].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	105
B-[5].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	106
B-[5].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	107



B-[5].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	109
B-[5].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	109
B-[5].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	109
B-[5].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	111
B-[5].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	111
B-[5].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	111
B-[5].11	Personelle Ausstattung .....	111
B-[5].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	111
B-[5].11.1.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	112
B-[5].11.2	Pflegepersonal .....	112
B-[5].11.2.1	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse ..	114
B-[5].11.2.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	114
B-[6]	Innere Medizin .....	115
B-[6].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	115
B-[6].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	115
B-[6].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	115



B-[6].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	115
B-[6].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	116
B-[6].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	117
B-[6].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	117
B-[6].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	118
B-[6].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	119
B-[6].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	121
B-[6].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	121
B-[6].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	122
B-[6].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	124
B-[6].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	125
B-[6].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	125
B-[6].11	Personelle Ausstattung .....	125
B-[6].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	125
B-[6].11.1.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	126
B-[6].11.1.2	Zusatzweiterbildung .....	126
B-[6].11.2	Pflegepersonal .....	126



B-[6].11.2.1	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse ..	128
B-[6].11.2.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	128
B-[7]	Anästhesie/ Intensivmedizin .....	130
B-[7].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	130
B-[7].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	130
B-[7].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	130
B-[7].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	130
B-[7].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	131
B-[7].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	131
B-[7].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	131
B-[7].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	132
B-[7].11	Personelle Ausstattung .....	132
B-[7].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	132
B-[7].11.1.1	Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	132
B-[7].11.1.2	Zusatzweiterbildung .....	133
B-[7].11.2	Pflegepersonal .....	133
B-[7].11.2.1	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte ..	133



Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

B-[7].11.2.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	134
C	Qualitätssicherung .....	135
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V ..	135
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate .....	135
C-1.2	Ergebnisse der Qualitätssicherung .....	137
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	137
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V ..	137
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung ..	137
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge ..	138
C-5.1	Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind ..	138
C-5.2	Angaben zum Prognosejahr .....	138
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ..	139
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V ..	139



C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....	140
C-8.1	Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG .....	140
C-8.2	Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG .....	141



## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das ISAR Klinikum überzeugt mit einem neuen, zukunftsweisenden Gesundheitskonzept, das sich auch im internationalen Vergleich hervorhebt: Durch die Verbindung von neuester Technik und innovativer Medizin kombiniert mit individueller, persönlicher Betreuung und einem modernen Umfeld gewährleisten wir eine bestmögliche medizinische Versorgung - egal ob für Kassen- oder Privatpatienten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von hochqualifizierten Spezialisten aus 10 verschiedenen Fachbereichen steht dabei im Fokus. Für unsere Patienten heißt das vor allem: Sie erhalten eine hervorragende und individuelle medizinische Behandlung gepaart mit einer großen Zeitersparnis und kurzen Wegen. Auf Grundlage der neuesten Diagnosemethoden beraten wir unsere Patienten stets ausführlich und empfehlen ihnen die für sie individuell optimale Behandlungs- und Therapieform.

Auch die technische Ausstattung des ISAR Klinikums spricht für den hohen Standard, den Anspruch sowie die Qualität des Hauses. Den Experten der Klinik stehen neuste OP-Säle mit modernsten Geräten zu Verfügung. So wird zum Beispiel der O-Arm (3-dimensionale Bildgebung und intraoperative Navigation) und ein intraoperativer CT-Scanner, der in Deutschland nur in wenigen Kliniken zu finden ist, von den Neurochirurgen des Hauses verwendet. Zudem kommt der „da Vinci“-Operationsroboter zum Einsatz, mit dem minimal-invasive Operationen derzeit vor allem in der Urologie und Eingriffe am Dickdarm durchgeführt werden. Mit der Anwendung des „da Vinci“-Roboters zählt das ISAR Klinikum auch zu den wenigen Kliniken in Deutschland, die bauchchirurgische Operationen mit dieser Technik durchführen.

Das ISAR Klinikum hat sich in den letzten Jahren von einem reinen Belegkrankenhaus zu einem großen Klinikbetrieb mit eigenen Hauptabteilungen entwickelt. Neben der hohen medizinischen Qualität liegt vor allem die optimale und patientenorientierte Versorgung aller in- und ausländischen Patienten im Fokus, welche sich durch moderne Pflege in hochwertigen Patientenzimmern, mit ausgewählten Hotelleistungen auszeichnet.

Um den hohen medizinischen Anspruch und die zahlreichen positiven Patientenbewertungen des Isar Klinikums auch in Zukunft aufrechtzuerhalten, wird in den kommenden Jahren sowohl in den weiteren Ausbau der Hauptabteilungen als auch in eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unseres Personals investiert.

Die Digitalisierung der Patientenakte und somit der Verzicht auf Papierdokumentation, ist im ISAR Klinikum weit fortgeschritten. Vorteil ist, dass wichtige Informationen oder patientenrelevante Vordiagnosen (z.B. Allergien) für die an der Behandlung involvierten Personen sofort im Krankenhaussystem ersichtlich sind und entsprechend darauf reagiert werden kann.

Zudem stellt das eingeführte Qualitätsmanagementsystem die kontinuierliche Verbesserung zum Wohle unserer Patienten sicher. Die ISAR Kliniken und Pettenkofer Klinik GmbH, die ISAR MVZ GmbH und die Physio GmbH sind erfolgreich nach der DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Andreas Arbogast  
Geschäftsführer



## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst. Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wieder. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

## Verantwortliche

Für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitung Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	Indra Förg
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	Indra.Foerg@isarklinikum.de
Für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitung Medizincontrolling
Titel, Vorname, Name	Nils Leutner
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	Nils.Leutner@isarklinikum.de
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführung
Titel, Vorname, Name	Andreas Arbogast
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	info@isarklinikum.de

## Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses	<a href="http://www.isarklinikum.de">http://www.isarklinikum.de</a>
--	---



Link zu weiteren Informationen zu diesem  
Qualitätsbericht

<http://www.isarklinikum.de/ueber-uns/qualitaet/>



## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	Isar Kliniken GmbH
PLZ	80331
Ort	München
Straße	Sonnenstraße
Hausnummer	24-26
IK-Nummer	260913721
Standort-Nummer	772416000
Standort-Nummer alt	00
Telefon-Vorwahl	089
Telefon	1499030
E-Mail	info@isarklinikum.de
Krankenhaus-URL	<a href="http://www.isarklinikum.de">http://www.isarklinikum.de</a>

### A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

#### Leitung des Krankenhauses

Ärztliche Leitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christoph Bernheim
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	info@isarklinikum.de
Ärztliche Leitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Franz G. Bader
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	info@isarklinikum.de
Verwaltungsleitung	



Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Verwaltungsleitung, Prokurist
Titel, Vorname, Name	Markus Thiery
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	info@isarklinikum.de

<b>Pflegedienstleitung</b>	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegebereichsleitung Stationen
Titel, Vorname, Name	Catharina Riedl
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	info@isarklinikum.de

#### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers	ISAR Klinik II AG
Träger-Art	privat

#### A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
1	MP03 - Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
2	MP40 - Spezielle Entspannungstherapie
3	MP42 - Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
4	MP45 - Stomatherapie/-beratung
5	MP37 - Schmerztherapie/-management
6	MP31 - Physikalische Therapie/Bädertherapie
7	MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
8	MP35 - Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
9	MP63 - Sozialdienst
10	MP64 - Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit <i>Tag der offenen Tür, Patientenveranstaltungen zu verschiedenen medizinischen Themen, etc.</i>



#	Med.pfleg. Leistungsangebot
11	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege
12	MP60 - Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
13	MP47 - Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik <i>in Kooperation</i>
14	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen
15	MP51 - Wundmanagement <i>durch zertifizierte Wundmanager</i>
16	MP29 - Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
17	MP11 - Sporttherapie/Bewegungstherapie
18	MP13 - Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
19	MP14 - Diät- und Ernährungsberatung
20	MP09 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden <i>Abschiedsraum</i>
21	MP01 - Akupressur
22	MP04 - Atemgymnastik/-therapie
23	MP06 - Basale Stimulation
24	MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
25	MP24 - Manuelle Lymphdrainage
26	MP25 - Massage
27	MP21 - Kinästhetik
28	MP15 - Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
29	MP16 - Ergotherapie/Arbeitstherapie
30	MP18 - Fußreflexzonenmassage
31	MP39 - Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen <i>z. B. Beratung zur Sturzprophylaxe</i>
32	MP53 - Aromapflege/-therapie



#	Med.pfleg. Leistungsangebot
33	MP17 - Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
34	MP33 - Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen
2	NM02: Ein-Bett-Zimmer
3	NM11: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
4	NM03: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
5	NM10: Zwei-Bett-Zimmer
6	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
7	NM62: Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung
8	NM69: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)
9	NM60: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
10	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen <i>Patientenindividuelle Beratung</i>
11	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegebereichsleitung
Titel, Vorname, Name	Catharina Riedl
Telefon	089 149903 0
Fax	00 00 00
E-Mail	info@isarklinikum.de



## A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#	Aspekte der Barrierefreiheit
1	BF24 - Diätetische Angebote
2	BF05 - Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen <i>personelle Unterstützung</i>
3	BF09 - Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
4	BF22 - Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
5	BF10 - Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
6	BF04 - Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
7	BF08 - Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
8	BF20 - Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
9	BF06 - Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen
10	BF14 - Arbeit mit Piktogrammen
11	BF21 - Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
12	BF11 - Besondere personelle Unterstützung
13	BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal <i>arabisch, bulgarisch, englisch, französisch, italienisch, kroatisch, polnisch, rumänisch, russisch, spanisch, türkisch, philippinisch</i>
14	BF25 - Dolmetscherdienst
15	BF16 - Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
16	BF17 - geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
17	BF18 - OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
18	BF29 - Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus <i>Englisch, Arabisch, Russisch</i>



#	Aspekte der Barrierefreiheit
19	BF33 - Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
20	BF30 - Mehrsprachige Internetseite <i>Englisch, Arabisch, Russisch</i>
21	BF34 - Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

#	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
1	FL03 - Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
2	FL01 - Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
3	FL02 - Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen
4	FL06 - Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
5	FL08 - Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher
6	FL04 - Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
1	HB07 - Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)

## A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten	192
---------------	-----

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	9142
-------------------------	------



Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	33649
StäB. Fallzahl	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	153,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	151,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2,6
Personal in der ambulanten Versorgung	20,6
Personal in der stationären Versorgung	133,3
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

#### – davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	54,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	52,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,3
Personal in der ambulanten Versorgung	10,3
Personal in der stationären Versorgung	43,9

#### Belegärztinnen und Belegärzte

Anzahl	25
--------	----

#### Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (in Vollkräften)	54,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	52,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,3
Personal in der ambulanten Versorgung	10,3
Personal in der stationären Versorgung	43,9

### A-11.2 Pflegepersonal



**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	98,51	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	93,17	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	5,34	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	98,51	0

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	1,8	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,8	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	1,8	0

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	1,85	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,83	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,02	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	1,85	0

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	4,62	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,62	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	4,62	0



### Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	8,78	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,78	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	5,7	0
Personal in der stationären Versorgung	3,08	0

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Personalqualifikation	SP04 - Diätassistentin und Diätassistent
Anzahl (in Vollkräften)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3

Personalqualifikation	SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut
Anzahl (in Vollkräften)	3,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	3,8
Personal in der stationären Versorgung	0

Personalqualifikation	SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister
Anzahl (in Vollkräften)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0,2
Personal in der stationären Versorgung	0,8

Personalqualifikation	SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut
Anzahl (in Vollkräften)	9,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,5



Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	6,2
Personal in der stationären Versorgung	3,3
Personalqualifikation	SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie
Anzahl (in Vollkräften)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Personal in der ambulanten Versorgung	0,5
Personal in der stationären Versorgung	0,5
Personalqualifikation	SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement
Anzahl (in Vollkräften)	4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4
Personalqualifikation	SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie
Anzahl (in Vollkräften)	4,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	4
Personal in der stationären Versorgung	0,8

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

Es existiert ein umfassendes Risikomanagementkonzept für die Patientensicherheit.

### A-12.1 Qualitätsmanagement

Herausragende Qualität in der medizinischen Versorgung und Pflege hat im ISAR Klinikum höchsten Stellenwert. Sie ist der Maßstab, an dem sich unsere gesamte Einrichtung messen lässt. Durch ein umfassendes und konsistentes Qualitätsmanagement, das über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, gewährleisten wir nachhaltige Spitzenleistung auf allen Ebenen.



Im Mittelpunkt stehen dabei die Anforderungen unserer interessierten Parteien, z.B. Patienten, Mitarbeiter, kooperierende Ärzte, sowie externer Kunden und Dienstleister.

Unser Interesse gilt der stetigen Weiterentwicklung zum Wohle unserer Patienten.

### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitung Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement
Titel, Vorname, Name	Indra Förg
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	Indra.Foerg@isarklinikum.de

### A-12.1.2 Lenkungsgremium

#### Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht	Ja
--	----

#### Wenn ja

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche	alle medizinischen und sonstigen Versorgungsbereiche
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

Die Klinik hat ein Patientensicherheitskonzept entwickelt. Einige Aktivitäten sind in einem Patientensicherheitsfilm dargestellt. Dieser ist auf der Homepage der Klinik veröffentlicht.

Die Leitung für das Qualitätsmanagement hat eine Weiterbildung zum Klinischen Risikomanager nach ONR 49003:2014 absolviert.

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person



### Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person	entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement
---	--

### A-12.2.2 Lenkungsremium

#### Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht	ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
--	--

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

#### Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
2	RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor <b>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:</b> QM-Portal <b>Letzte Aktualisierung:</b> 30.10.2019
3	RM06: Sturzprophylaxe <b>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:</b> QM-Portal <b>Letzte Aktualisierung:</b> 30.10.2019
4	RM08: Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen <b>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:</b> QM-Portal <b>Letzte Aktualisierung:</b> 30.10.2019
5	RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
6	RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
7	RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust <b>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:</b> QM-Portal <b>Letzte Aktualisierung:</b> 30.10.2019
	RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen



## Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
8	Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Portal Letzte Aktualisierung: 30.10.2019
9	RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Portal Letzte Aktualisierung: 30.10.2019
10	RM18: Entlassungsmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Portal Letzte Aktualisierung: 30.10.2019
11	RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
12	RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Portal Letzte Aktualisierung: 30.10.2019
13	RM09: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Portal Letzte Aktualisierung: 30.10.2019
14	RM03: Mitarbeiterbefragungen
15	RM15: Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Portal Letzte Aktualisierung: 30.10.2019
16	RM04: Klinisches Notfallmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Portal Letzte Aktualisierung: 30.10.2019
17	RM05: Schmerzmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Portal Letzte Aktualisierung: 30.10.2019

### Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

- Tumorkonferenzen
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
- Pathologiebesprechungen



- Palliativbesprechungen
- Qualitätszirkel
- Andere

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#### Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt?	Ja
--	----

#### Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	IF01: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor <b>Letzte Aktualisierung:</b> 16.11.2021
2	IF03: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem <b>Frequenz:</b> monatlich
3	IF02: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen <b>Frequenz:</b> monatlich

#### Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	stationäre Medikation in Kooperation mit klinischer Pharmakologin, Arzneimitteltherapiesicherheit, Risikoanalyse Prozesse, Durchführung von Risikoaudits, Umsetzung der Expertenstandards (Sturz, Dekubitus) Externe Beratung, Präventive Maßnahmen und Risikoanalysetools, Schulungen und Arbeitsanweisungen

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

#### Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden	Ja
---	----



Fehlermeldesystem

## Genutzte Systeme

#	Bezeichnung
1	EF01: CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
2	EF14: CIRS Health Care

## Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

Das von der KRINKO empfohlene MRSA-Screening wird in der Klinik konsequent umgesetzt und alle Patienten, die sich eines elektiven Eingriffes unterziehen sollen, werden erst nach erfolgreicher Sanierung stationär aufgenommen. Die Hygienefachkraft steht den betroffenen Patienten beratend tätig zur Verfügung, bzw. führt mit den Patienten ein Gespräch bezüglich der Sanierungsmaßnahmen und deren Umsetzung im Alltag. Alle Mittel, die für die MRSA-Sanierung notwendig sind, werden seitens der Klinik den Patienten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ebenso werden die Kontrollabstriche, die den Erfolg der durchgeführten Sanierung belegen, von der Klinik übernommen. Zusätzlich ist eine telefonische Beratung dieser Patienten oder deren Angehörigen möglich.

Für alle Patienten, die geplant postoperativ auf die Intensivstation aufgenommen werden, wird anhand der Risikokriterien ein MRGN-Screening durchgeführt. Die Risikokriterien wurden mit den Mitgliedern der Hygienekommissionssitzung in Absprache mit dem Gesundheitsamt München festgelegt. Eine bekannte MRGN-Besiedlung ermöglicht der Abteilung das sofortige Einleiten von zusätzlichen Hygienemaßnahmen, die über die Basishygiene hinausgehen, um mögliche Übertragungen zu verhindern. Zusätzlich werden jeden Montag alle Patienten, die auf der Intensivstation liegen, mittels Rektalabstrich auf MRGN gescreent.



### A-12.3.1 Hygienepersonal

#### Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen)	1
Erläuterungen	

#### Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	5

#### Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	1

#### Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	7

### A-12.3.1.1 Hygienekommission

#### Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet?	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

#### Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Vorsitzender
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christoph Bernheim
Telefon	089 149903 0
Fax	089 1499031 1990
E-Mail	info@isarklinikum.de



### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

Seit 2011 nimmt das ISAR Klinikum an der „Aktion Saubere Hände“ teil. Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Sie wurde 2008 unter anderem mit der Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit (dem Aktionsbündnis für Patientensicherheit und der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V.) ins Leben gerufen.

Die erfolgreiche Kampagne wurde bis 2013 durch das Bundesministerium für Gesundheit finanziert. Seit 2014 existiert ein Förderkreis aus einer Vielzahl unterschiedlichster Organisationen. Auch künftig möchte die „Aktion Saubere Hände“ zur Verbesserung der Patientensicherheit beitragen. Zur Gewährleistung dieses Zieles ist es nun erforderlich, alle an der Kampagne Beteiligten in die Finanzierung einzubinden. Das Isarklinikum wird dennoch auch weiterhin als Teilnehmer des Aktionsbündnisses die Ziele der Kampagne unterstützen und fördern.

Im Rahmen der „Aktion Saubere Hände“ organisiert das ISAR Klinikum einmal jährlich einen „Tag der Händehygiene“ für das Personal des Klinikums.

An diesem wichtigen Aktionstag steht das Thema Händedesinfektion und die zentrale Bedeutung für die Infektionsprävention im Mittelpunkt. Während

der Veranstaltung geben Hygienefachkräfte Informationen zu den fünf Indikationen für eine Händedesinfektion und deren korrekte Durchführung.

Anschließend kann durch eine UV- Lampe die richtige Ausführung der Händedesinfektion überprüft werden. Durch Bild- und Filmmaterial wird die Veranstaltung erfolgreich ergänzt.

Um die Besucher und Patienten für das Thema Händedesinfektion zu sensibilisieren, wurden am Klinikeingang berührungslose Händedesinfektionsmittelspender installiert. Die Händedesinfektion kann dadurch einfach und effizient von jedem Besucher und Patienten beim Betreten und Verlassen der Klinik durchgeführt werden. Flyer und Postkarten unterstützen das Anliegen der Klinik, die Wichtigkeit der Händedesinfektion zu betonen.

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

##### Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl	Ja
---------	----

##### Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja



### Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

### Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl	Ja
---------	----

### Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl	Ja
---------	----

### Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl	Ja
---------	----

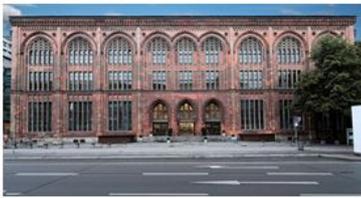
### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Das novellierte Infektionsschutzgesetz 2011 (IfSG) verpflichtet die Krankenhäuser zur Prävention nosokomialer Infektionen und regelt erstmals gemeinsam mit den Aufgaben der Krankenhaushygiene Anforderungen zum rationalen Einsatz von Antibiotika als integralen Bestandteil einer Strategie zur Verhütung von Entstehung und Ausbreitung resistenter Erreger und der Therapie von Infektionen. Nach IfSG 2011 § 23.4 ist sicherzustellen, dass „Daten des Antibiotika-Verbrauchs unter Berücksichtigung der lokalen Resistenzsituation bewertet und sachgerechte Schlussfolgerungen hinsichtlich des Einsatzes von Antibiotika gezogen werden, und dass die erforderlichen Anpassungen des Antibiotika-Einsatzes dem Personal mitgeteilt und umgesetzt werden“.

Damit das ISAR Klinikum München den gesetzlichen Auftrag des IfSG erfüllt, wurde 2017 mit dem Aufbau eines „Antibiotic Stewardship – Teams“ (ABS – Team) begonnen und eine entsprechende Geschäftsordnung beschlossen. Sie regelt unter

Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen die Aufgaben, die personelle Zusammensetzung, die Zusammenarbeit mit der Hygiene- und Arzneimittelkommission und die Verfahrensabläufe für das ABS – Team. Fachliche Grundlagen dieser Geschäftsordnung sind neben dem Infektionsschutzgesetz und der Hygieneverordnung des Bundeslandes, die AWMF-S 3-Leitlinie Nr. 092/001 „Strategien zur Sicherung rationaler Antibiotika-Anwendung im Krankenhaus“ vom 15.12.2013, in der alle Elemente eines ABS-Programms detailliert beschrieben sind.

Das ABS-Team des ISAR Klinikums setzt sich derzeit aus einem klinischen Mikrobiologen, einer Fachapothekerin und einem in Ausbildung zum ABS-Experten befindlichen Arzt zusammen. Ein weiteres ärztliches Mitglied hat bereits die Befähigung zum „ABS-beauftragtem Arzt“.



### Leitlinie zur Antibiotikatherapie

#	Option	Auswahl
1	Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.	Ja
2	Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst.	Ja
3	Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert.	Ja

### Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor

Auswahl	Ja
---------	----

### Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe	Ja

### Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl	Ja
---------	----

### Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft

Auswahl	Ja
---------	----

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

#### Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor

Auswahl	Ja
---------	----



**Der interne Standard thematisiert insbesondere**

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

**Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert**

Auswahl	Ja
---------	----

**A-12.3.2.4 Händedesinfektion**

**Allgemeinstationen**

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgeminstationen erhoben	Ja
---	----

**Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgeminstationen**

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminstationen (Einheit: ml/Patiententag)	13
--	----

**Intensivstationen**

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen	Ja
---	----

**Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen**

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag)	115
--	-----

**Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen**

Auswahl	Ja
---------	----



### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

#### Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> ).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

#### Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

#### Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
2	HM04: Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) <b>Teilnahme ASH:</b> Teilnahme (ohne Zertifikat)
3	HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten
4	HM03: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen <b>Name:</b> LARE
5	HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen



**Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen**

- AMBU-KISS
- CDAD-KISS
- HAND-KISS
- DAS-KISS
- MRSA-KISS
- NEO-KISS
- ONKO-KISS
- OP-KISS
- STATIONS-KISS
- SARI

**A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement**

**Lob- und Beschwerdemanagement**

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
2	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
3	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
5	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja <a href="https://www.isarklinikum.de/patienten-besucher/lob-beschwerde/">https://www.isarklinikum.de/patienten-besucher/lob-beschwerde/</a>
8	Einweiserbefragungen	Nein
9	Patientenbefragungen	Ja



## Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
10	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja

## Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitung Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement
Titel, Vorname, Name	Frau Indra Förg
Telefon	089 149903 1030
Fax	089 149903 1990
E-Mail	ihrereinigung@isarklinikum.de

## Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Friederike Westerburg
Telefon	089 149903 1990
Fax	089 149903 1990
E-Mail	patientenfuesprecher@isarklinikum.de

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

Beim Prämedikationsgespräch wird die Eigenmedikation durch eine erfahrene pharmazeutisch-technische Assistentin auf die Hausmedikation angepasst. Die von der zuständigen Versorgungsapothek im Haus tätige klinische Pharmazeutin führt regelhaft Medikationsanalysen durch. Medikamente werden durch das Pflegepersonal immer im Vier-Augen-Prinzip gestellt.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

#### Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums	Arzneimittelkommission
------------------	------------------------



### A-12.5.2 Verantwortliche Person

#### Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt?	ja – eigenständige Position AMTS
---	----------------------------------

#### Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Apothekerin
Titel, Vorname, Name	Dr. Sonja Mayer
Telefon	08142 652740
Fax	
E-Mail	Sonja.mayer@isarklinikum.de

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	1
Erläuterungen	

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

#### Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	AS01: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
2	AS02: Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für



## Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
	Kinder
3	AS04: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)
4	AS05: Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung) <b>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:</b> QM-Portal <b>Letzte Aktualisierung:</b> 30.10.2019
5	AS07: Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)
6	AS06: SOP zur guten Verordnungspraxis <b>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:</b> QM-Portal <b>Letzte Aktualisierung:</b> 30.10.2019
7	AS08: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)
8	AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln
9	AS11: Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln
10	AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
11	AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

### Zu AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln

- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung
- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal
- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen
- Sonstiges: AMTS-Schulungen

### Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- Fallbesprechungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)



- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)
- andere Maßnahme

**Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung**

- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- Aushändigung des Medikationsplans
- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten
- Sonstiges

**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AA50 - Kapselendoskop	Keine Angabe erforderlich <i>Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung</i>
2	AA18 - Hochfrequenzthermotherapiegerät	Keine Angabe erforderlich <i>Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik</i>
3	AA33 - Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Keine Angabe erforderlich <i>Harnflussmessung</i>
4	AA22 - Magnetresonanztomograph (MRT)	Keine Angabe erforderlich <i>Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder</i> <i>in Kooperation</i>
5	AA08 - Computertomograph (CT)	Keine Angabe erforderlich <i>Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen</i> <i>in Kooperation</i>
6	AA01 - Angiographiegerät/DSA	Keine Angabe erforderlich <i>Gerät zur Gefäßdarstellung</i>



#	Gerätenummer	24h verfügbar
7	AA14 - Gerät für Nierenersatzverfahren	Keine Angabe erforderlich <i>Geräte für Nierenersatzverfahren</i>
8	AA10 - Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Keine Angabe erforderlich <i>Hirnstrommessung</i> <i>in Kooperation</i>
9	AA57 - Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Keine Angabe erforderlich <i>Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik</i> <i>Laser-Ablation (Cardiofocus) für Vorhofflimmer-Ablation, 3D-RF-Ablation (NavX, Ablation von Herzrhythmusstörungen)</i>
10	AA21 - Lithotripter (ESWL)	Keine Angabe erforderlich <i>Stoßwellen-Steinzerstörung</i>
11	AA71 - Roboterassistiertes Chirurgie-System	Keine Angabe erforderlich <i>Roboterassistiertes Chirurgie-System</i>
12	AA69 - Linksherzkatheterlabor (X)	Keine Angabe erforderlich <i>Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße</i>
13	AA72 - 3D-Laparoskopie-System	Keine Angabe erforderlich <i>3D-Laparoskopie-System</i>
14	AA26 - Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Keine Angabe erforderlich <i>Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich</i>

#### **A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V**

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der



drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

#### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

##### Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?	Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet
Erläuterungen	Seit 2021 Modul Durchblutungsstörung am Herzen

##### Stufen der Notfallversorgung

- Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
- Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)
- Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)

##### Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1

Umstand	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.
---------	---

#### A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	Nein
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	Nein



**B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**



## B-[1] Allgemeine Chirurgie

### B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie

### B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1500 - Allgemeine Chirurgie

### B-[1].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Kollegialsystem: Die ärztlichen Leiter der Fachabteilung entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage
Telefon	089 1499030
Fax	089 1499031990
E-Mail	info@isarklinikum.de
Strasse	Sonnenstraße
Hausnummer	24-26
PLZ	80331
Ort	München
URL	<a href="http://www.isarklinikum.de">http://www.isarklinikum.de</a>

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Bei Vereinbarungen von Verträgen mit leitenden Ärzten haben sich die Bundesärztekammer (BÄK) und die deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) im Einvernehmen darauf geeinigt die Empfehlung nach §136a SGB V um folgenden Passus zu ergänzen:

"Damit die Unabhängigkeit der medizinischen Entscheidungen gewahrt bleibt, dürfen finanzielle Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen nicht vereinbart werden. Dies gilt auch für Leistungskomplexe bzw. Leistungsaggregation oder Case-Mix-Volumina".



Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V
Erläuterungen, wenn sich nicht an die Empfehlung der DKG gehalten wurde
Erläuterungen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Unter "Allgemeiner Chirurgie" sind weitere operative Disziplinen wie Wirbelsäulenchirurgie, Gefäßchirurgie und gynäkologische Operationen subsummiert.

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC16 - Aortenaneurysmachirurgie
2	VC17 - Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
3	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
4	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
5	VC21 - Endokrine Chirurgie
6	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
7	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
8	VC24 - Tumorchirurgie
9	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
10	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
11	VC48 - Chirurgie der intraspinalen Tumoren
12	VC50 - Chirurgie der peripheren Nerven
13	VC52 - Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")
14	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen



#	Medizinische Leistungsangebote
15	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
16	VC60 - Adipositaschirurgie
17	VC61 - Dialyseshuntchirurgie
18	VC62 - Portimplantation
19	VC63 - Amputationschirurgie
20	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
21	VC68 - Mammachirurgie
22	VD20 - Wundheilungsstörungen
23	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
24	VG07 - Inkontinenzchirurgie
25	VG16 - Urogynäkologie
26	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
27	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
28	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
29	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
30	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
31	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
32	VK03 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßkrankungen
33	VK05 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
34	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
35	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
36	VN12 - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
37	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
38	VR15 - Arteriographie
39	VR16 - Phlebographie
40	VR17 - Lymphographie



### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	4465
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	

### B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	763
2	M51.2	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	213
3	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	194
4	I70.22	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m	161
5	M19.95	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	132
6	M47.27	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbosakralbereich	127
7	M48.07	Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich	119
8	N81.2	Partialprolaps des Uterus und der Vagina	116
9	N39.3	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]	105
10	N18.5	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5	105
11	N81.3	Totalprolaps des Uterus und der Vagina	101
12	M48.02	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich	97
13	T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	83
14	N81.1	Zystozele	73
15	M54.4	Lumboischialgie	73
16	M51.1	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie	69
17	I83.9	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung	63



#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
18	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	61
19	M50.2	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung	57
20	M43.16	Spondylolisthesis: Lumbalbereich	52
21	M42.12	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Zervikalbereich	48
22	T82.5	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen	43
23	M53.26	Instabilität der Wirbelsäule: Lumbalbereich	40
24	I70.25	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	39
25	N39.42	Dranginkontinenz	37
26	K64.2	Hämorrhoiden 3. Grades	37
27	I70.24	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration	37
28	M50.0	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie	36
29	K40.20	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	35
30	M47.87	Sonstige Spondylose: Lumbosakralbereich	34

### B-[1].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	M48	Sonstige Spondylopathien	988
2	N81	Genitalprolaps bei der Frau	337
3	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	283
4	I70	Atherosklerose	269
5	K40	Hernia inguinalis	253
6	M47	Spondylose	195
7	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	143



#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
8	T82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	132
9	M19	Sonstige Arthrose	132
10	M50	Zervikale Bandscheibenschäden	119
11	M54	Rückenschmerzen	107
12	N18	Chronische Nierenkrankheit	106
13	K80	Cholelithiasis	90
14	M42	Osteochondrose der Wirbelsäule	79
15	D25	Leiomyom des Uterus	71
16	M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	70
17	I83	Varizen der unteren Extremitäten	64
18	M43	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	61
19	K43	Hernia ventralis	56
20	N80	Endometriose	48
21	K64	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose	43
22	K60	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion	38
23	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	28
24	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	27
25	T85	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate	25
26	K35	Akute Appendizitis	25
27	K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	23
28	M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	22
29	N99	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	21
30	K42	Hernia umbilicalis	19



## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	5-984	Mikrochirurgische Technik	1487
2	5-032.10	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment	493
3	5-839.61	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherner Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente	436
4	5-032.11	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente	409
5	5-839.60	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherner Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment	362
6	5-830.2	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Facettendenerivation	321
7	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	320
8	5-032.00	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment	278
9	5-983	Reoperation	269
10	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	262
11	5-704.00	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	238
12	5-032.30	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminotomie LWS: 1 Segment	235
13	5-059.b	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Anwendung eines Endoskopiesystems	229
14	5-704.10	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material	228
15	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	222
16	5-032.20	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 1 Segment	221



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
17	5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	211
18	5-707.21	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes: Enterozelenplastik ohne alloplastisches Material: Vaginal	203
19	5-83b.70	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment	194
20	5-835.9	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen)	193
21	5-839.62	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente	191
22	5-032.12	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: Mehr als 2 Segmente	191
23	5-034.7	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkshäuten: Durchtrennung einer Nervenwurzel (Rhizotomie, Radikulotomie)	185
24	5-032.01	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente	176
25	5-932.13	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>	165
26	5-986.x	Minimalinvasive Technik: Sonstige	162
27	5-932.42	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>	161
28	5-032.8	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Os sacrum und Os coccygis, dorsal	154
29	5-032.02	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente	144
30	5-831.9	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Entfernung eines freien Sequesters ohne Endoskopie	135



### B-[1].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	1377
2	5-704	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik	879
3	5-83b	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule	726
4	5-831	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe	355
5	8-836	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention	354
6	5-830	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule	330
7	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	320
8	5-469	Andere Operationen am Darm	319
9	5-835	Knochenersatz an der Wirbelsäule	270
10	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	257
11	5-059	Andere Operationen an Nerven und Ganglien	253
12	5-836	Spondylodese	208
13	5-707	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes	206
14	5-034	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten	185
15	5-036	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten	182
16	5-832	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule	182
17	5-394	Revision einer Blutgefäßoperation	166
18	5-683	Uterusexstirpation [Hysterektomie]	136
19	5-569	Andere Operationen am Ureter	123
20	5-594	Suprapubische (urethrovesikale) Zügeloperation [Schlingenoperation]	121
21	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	116
22	5-661	Salpingektomie	111
23	5-392	Anlegen eines arteriovenösen Shunt	109
24	5-511	Cholezystektomie	109
25	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	104



#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
26	5-808	Offen chirurgische Arthrodese	103
27	1-698	Diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ am Zentralnervensystem	100
28	5-380	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen	92
29	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	84
30	5-381	Endarteriektomie	82

### B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxen für Visceralchirurgie
2	AM15 - Belegarztpraxis am Krankenhaus	Praxis für Gefäßchirurgie
3	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Allgemeine Chirurgie
4	AM07 - Privatambulanz	Privatambulanz Visceralchirurgie

### B-[1].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	MVZ Allgemeine Chirurgie	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
2	MVZ Allgemeine Chirurgie	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
3	MVZ Allgemeine Chirurgie	VC50 - Chirurgie der peripheren Nerven
4	MVZ Allgemeine Chirurgie	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
5	MVZ Allgemeine Chirurgie	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
6	MVZ Allgemeine Chirurgie	VD09 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
7	MVZ Allgemeine Chirurgie	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
8	MVZ Allgemeine Chirurgie	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
9	MVZ Allgemeine Chirurgie	VD10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut



#	Ambulanz	Leistung
10	MVZ Allgemeine Chirurgie	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
11	MVZ Allgemeine Chirurgie	VC21 - Endokrine Chirurgie
12	MVZ Allgemeine Chirurgie	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
13	MVZ Allgemeine Chirurgie	VG07 - Inkontinenzchirurgie
14	MVZ Allgemeine Chirurgie	VC68 - Mammachirurgie
15	MVZ Allgemeine Chirurgie	VC30 - Septische Knochenchirurgie
16	MVZ Allgemeine Chirurgie	VD20 - Wundheilungsstörungen
17	Praxen für Visceralchirurgie	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
18	Praxen für Visceralchirurgie	VC59 - Mediastinoskopie
19	Praxen für Visceralchirurgie	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
20	Praxen für Visceralchirurgie	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
21	Praxen für Visceralchirurgie	VC62 - Portimplantation
22	Praxen für Visceralchirurgie	VC14 - Speiseröhrenchirurgie
23	Praxen für Visceralchirurgie	VG15 - Spezialsprechstunde
24	Praxen für Visceralchirurgie	VC15 - Thorakoskopische Eingriffe
25	Praxen für Visceralchirurgie	VC24 - Tumorchirurgie
26	Praxis für Gefäßchirurgie	VX00 - („Sonstiges“)
27	Praxis für Gefäßchirurgie	VC63 - Amputationschirurgie
28	Praxis für Gefäßchirurgie	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
29	Praxis für Gefäßchirurgie	VC61 - Dialyseshuntchirurgie
30	Praxis für Gefäßchirurgie	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
31	Praxis für Gefäßchirurgie	VC62 - Portimplantation
32	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC60 - Adipositaschirurgie
33	Privatambulanz Visceralchirurgie	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs



#	Ambulanz	Leistung
34	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
35	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC59 - Mediastinoskopie
36	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
37	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
38	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC62 - Portimplantation
39	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC14 - Speiseröhrenchirurgie
40	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC15 - Thorakoskopische Eingriffe
41	Privatambulanz Visceralchirurgie	VC24 - Tumorchirurgie

### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen werden in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik und Belegarztpraxen durchgeführt.

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	47
2	5-056.40	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch	18
3	5-399.7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	9
4	5-399.5	Implantation eines Portsystems	7
5	5-056.40	Neurolyse und Dekompression, Nerven Hand, offen chirurgisch	4



### B-[1].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	70
2	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	24

### B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

### B-[1].11 Personelle Ausstattung

#### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	29,77
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	28,47
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,3
Personal in der ambulanten Versorgung	3,8
Personal in der stationären Versorgung	25,97
Fälle je Vollkraft	171,93
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

##### – davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	22,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,3
Personal in der ambulanten Versorgung	3,8
Personal in der stationären Versorgung	18,4
Fälle je Vollkraft	242,66



### Belegärztinnen und Belegärzte

Anzahl	2
Fälle je Vollkraft	2232,5

### B-[1].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ12 - Thoraxchirurgie
2	AQ13 - Viszeralchirurgie
3	AQ41 - Neurochirurgie
4	AQ11 - Plastische und Ästhetische Chirurgie
5	AQ06 - Allgemeinchirurgie
6	AQ07 - Gefäßchirurgie
7	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie
8	AQ14 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe
9	AQ16 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

### B-[1].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF38 - Röntgendiagnostik – fachgebunden –
2	ZF32 - Physikalische Therapie und Balneologie
3	ZF44 - Sportmedizin
4	ZF41 - Spezielle Orthopädische Chirurgie
5	ZF31 - Phlebologie
6	ZF24 - Manuelle Medizin/Chirotherapie
7	ZF12 - Handchirurgie
8	ZF29 - Orthopädische Rheumatologie
9	ZF28 - Notfallmedizin



#	Zusatz-Weiterbildung
10	ZF02 - Akupunktur
11	ZF34 - Proktologie
12	ZF49 - Spezielle Viszeralchirurgie

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

Die Bettenstationen, die Intensivstation und der Operationsaal werden im Isarklinikum zum Großteil interdisziplinär genutzt, daher wurden die Vollkräfte aus dem Pflegepersonal anteilig nach Belegung auf die Fachbereiche aufgeteilt.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

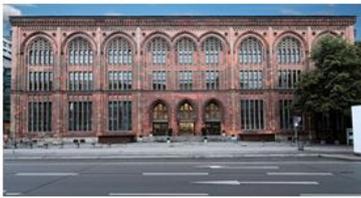
Anzahl (in Vollkräften)	40,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,96
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2,76
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	40,72
Fälle je Vollkraft	109,65

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,52
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,52
Fälle je Vollkraft	8586,54

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,96
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,53
Personal in der ambulanten Versorgung	0



Personal in der stationären Versorgung	0,96
Fälle je Vollkraft	4651,04

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	2,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,39
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,39
Fälle je Vollkraft	1868,2

**Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	4,54
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,54
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	3
Personal in der stationären Versorgung	1,54
Fälle je Vollkraft	2899,35

**B-[1].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse**

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ01 - Bachelor
2	PQ02 - Diplom
3	PQ06 - Master
4	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
5	PQ08 - Pflege im Operationsdienst
6	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege

**B-[1].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation**



#	Zusatzqualifikation
1	ZP15 - Stomamanagement
2	ZP14 - Schmerzmanagement
3	ZP13 - Qualitätsmanagement
4	ZP19 - Sturzmanagement
5	ZP18 - Dekubitusmanagement
6	ZP16 - Wundmanagement
7	ZP05 - Entlassungsmanagement
8	ZP03 - Diabetes
9	ZP01 - Basale Stimulation
10	ZP09 - Kontinenzmanagement
11	ZP08 - Kinästhetik
12	ZP06 - Ernährungsmanagement
13	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik



## B-[2] Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie

### B-[2].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie

#### B-[2].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1523 - Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie

#### B-[2].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Kollegialsystem: Die ärztlichen Leiter der Fachabteilungen entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage
Telefon	089 1499030
Fax	089 1400031990
E-Mail	info@isarklinikum.de
Strasse	Sonnenstraße
Hausnummer	24-26
PLZ	80331
Ort	München
URL	<a href="https://www.isarklinikum.de">https://www.isarklinikum.de</a>

#### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
--	--------------------------------------



Erläuterungen, wenn sich nicht an die Empfehlung der DKG gehalten wurde	
Erläuterungen	

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VO14 - Endoprothetik
2	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
3	VC30 - Septische Knochenchirurgie
4	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
5	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
6	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
7	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
8	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
9	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
10	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
11	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
12	VC49 - Chirurgie der Bewegungsstörungen
13	VC66 - Arthroskopische Operationen
14	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
15	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
16	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
17	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
18	VO15 - Fußchirurgie
19	VO16 - Handchirurgie
20	VO19 - Schulterchirurgie
21	VO20 - Sportmedizin/Sporttraumatologie



#	Medizinische Leistungsangebote
22	VO21 - Traumatologie

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	926
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	

### B-[2].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	M75.1	Läsionen der Rotatorenmanschette	132
2	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	87
3	M23.32	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus	77
4	M54.4	Lumboischialgie	64
5	M75.4	Impingement-Syndrom der Schulter	51
6	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	46
7	S83.53	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes	37
8	M23.33	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus	26
9	M16.7	Sonstige sekundäre Koxarthrose	24
10	M94.26	Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	24
11	S83.2	Meniskusriss, akut	18
12	M23.30	Sonstige Meniskusschädigungen: Mehrere Lokalisationen	16
13	M19.91	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	16
14	M17.5	Sonstige sekundäre Gonarthrose	13
15	G56.0	Karpaltunnel-Syndrom	13



#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
16	M20.1	Hallux valgus (erworben)	12
17	M23.36	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus	12
18	S83.50	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Kreuzband	11
19	M23.51	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband	10
20	M19.01	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	8
21	T84.05	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk	8
22	M75.3	Tendinitis calcarea im Schulterbereich	7
23	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	7
24	M23.22	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus	6
25	M65.3	Schnellender Finger	5
26	M23.35	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Außenmeniskus	5
27	S42.00	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet	4
28	M22.0	Habituelle Luxation der Patella	4
29	M76.6	Tendinitis der Achillessehne	4
30	S43.01	Luxation des Humerus nach vorne	4

### B-[2].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	M75	Schulterläsionen	195
2	M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	168
3	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	105
4	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	77
5	S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	71



#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
6	M54	Rückenschmerzen	65
7	M94	Sonstige Knorpelkrankheiten	29
8	M19	Sonstige Arthrose	28
9	M20	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen	15
10	G56	Mononeuropathien der oberen Extremität	13

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	192
2	5-811.2h	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk	163
3	5-812.eh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	162
4	5-814.3	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	161
5	5-805.7	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht	96
6	5-869.2	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe	78
7	5-805.6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale	75
8	5-822.g1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	72
9	5-820.00	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	64
10	5-831.4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe, perkutan ohne Endoskopie	62
11	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	62



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
12	5-83a.02	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation: 3 oder mehr Segmente	59
13	5-83a.2	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Thermokoagulation oder Kryodenervation des Iliosakralgelenkes	58
14	5-812.k1	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Akromioklavikulargelenk	50
15	8-861.00	Entnahme, Aufbereitung und Applikation von Blutbestandteilen zur lokalen Anwendung: Lokale Applikation von autogenem Thrombozytenkonzentrat: Durch Zentrifugation gewonnenes Thrombozytenkonzentrat	47
16	5-813.4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne	45
17	5-986.x	Minimalinvasive Technik: Sonstige	43
18	5-819.10	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humero Glenoidalgelenk	38
19	5-811.20	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humero Glenoidalgelenk	37
20	5-814.7	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne	36
21	5-782.b0	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Klavikula	36
22	5-810.4h	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk	31
23	5-814.4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette	30
24	5-983	Reoperation	26
25	5-800.8g	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Hüftgelenk	25



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
26	5-800.6g	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Hüftgelenk	25
27	5-800.4g	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Hüftgelenk	24
28	5-859.11	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla	24
29	5-800.7g	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk	24
30	5-812.fh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk	23

#### B-[2].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	515
2	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	274
3	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	254
4	5-800	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes	245
5	5-805	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	178
6	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	105
7	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	90
8	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	79
9	5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	79
10	5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	58



## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis für Orthopädie
2	AM07 - Privatambulanz	Privatambulanz Orthopädie

### B-[2].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Praxis für Orthopädie	VC66 - Arthroskopische Operationen
2	Praxis für Orthopädie	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
3	Praxis für Orthopädie	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
4	Praxis für Orthopädie	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
5	Praxis für Orthopädie	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
6	Praxis für Orthopädie	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
7	Praxis für Orthopädie	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
8	Praxis für Orthopädie	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
9	Praxis für Orthopädie	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
10	Praxis für Orthopädie	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
11	Praxis für Orthopädie	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
12	Praxis für Orthopädie	VO14 - Endoprothetik
13	Praxis für Orthopädie	VO16 - Handchirurgie
14	Praxis für Orthopädie	VO17 - Rheumachirurgie
15	Praxis für Orthopädie	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
16	Praxis für Orthopädie	VO19 - Schulterchirurgie
17	Praxis für Orthopädie	VO13 - Spezialsprechstunde



#	Ambulanz	Leistung
18	Privatambulanz Orthopädie	VC66 - Arthroskopische Operationen
19	Privatambulanz Orthopädie	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
20	Privatambulanz Orthopädie	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
21	Privatambulanz Orthopädie	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
22	Privatambulanz Orthopädie	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
23	Privatambulanz Orthopädie	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
24	Privatambulanz Orthopädie	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
25	Privatambulanz Orthopädie	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
26	Privatambulanz Orthopädie	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
27	Privatambulanz Orthopädie	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
28	Privatambulanz Orthopädie	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
29	Privatambulanz Orthopädie	VO14 - Endoprothetik
30	Privatambulanz Orthopädie	VO16 - Handchirurgie
31	Privatambulanz Orthopädie	VO17 - Rheumachirurgie
32	Privatambulanz Orthopädie	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
33	Privatambulanz Orthopädie	VO19 - Schulterchirurgie



#	Ambulanz	Leistung
34	Privatambulanz Orthopädie	VO13 - Spezialsprechstunde

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen werden in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik und Belegarztpraxen durchgeführt.

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-812.5	Arthroskopische Meniskusresektion, partiell	4
2	5-811.2h	Arthroskopische Synovektomie, partiell, Kniegelenk	4

### B-[2].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	8
2	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	6
3	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	6

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

### B-[2].11 Personelle Ausstattung

#### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	8,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0



Personal in der ambulanten Versorgung	1
Personal in der stationären Versorgung	7,19
Fälle je Vollkraft	128,79
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

**– davon Fachärztinnen und Fachärzte**

Anzahl (in Vollkräften)	4,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1
Personal in der stationären Versorgung	3,7
Fälle je Vollkraft	250,27

**Belegärztinnen und Belegärzte**

Anzahl	14
Fälle je Vollkraft	66,14

**B-[2].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung**

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie

**B-[2].11.1.2 Zusatzweiterbildung**

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF24 - Manuelle Medizin/Chirotherapie
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	ZF29 - Orthopädische Rheumatologie
4	ZF41 - Spezielle Orthopädische Chirurgie

**B-[2].11.2 Pflegepersonal**



**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	7,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,83
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,33
Fälle je Vollkraft	126,33

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,09
Fälle je Vollkraft	10288,89

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,18
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,18
Fälle je Vollkraft	5144,44

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,43
Fälle je Vollkraft	2153,49



### Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0,5
Personal in der stationären Versorgung	0,32
Fälle je Vollkraft	2893,75

### B-[2].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ01 - Bachelor
2	PQ02 - Diplom
3	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
4	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
5	PQ06 - Master
6	PQ08 - Pflege im Operationsdienst

### B-[2].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP03 - Diabetes
3	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik
4	ZP05 - Entlassungsmanagement
5	ZP06 - Ernährungsmanagement
6	ZP08 - Kinästhetik
7	ZP09 - Kontinenzmanagement
8	ZP13 - Qualitätsmanagement



#	Zusatzqualifikation
9	ZP14 - Schmerzmanagement
10	ZP15 - Stomamanagement
11	ZP16 - Wundmanagement
12	ZP18 - Dekubitusmanagement
13	ZP19 - Sturzmanagement



## B-[3] Plastische Chirurgie

### B-[3].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Plastische Chirurgie

### B-[3].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1900 - Plastische Chirurgie

### B-[3].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

#### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Kollegialsystem: Die ärztlichen Leiter der Fachabteilung entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage
Telefon	089 149903 0
Fax	089 149903 1990
E-Mail	info@isarklinikum.de
Strasse	Sonnenstraße
Hausnummer	24-26
PLZ	80331
Ort	München
URL	<a href="https://www.isarklinikum.de">https://www.isarklinikum.de</a>

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Bei Vereinbarungen von Verträgen mit leitenden Ärzten haben sich die Bundesärztekammer (BÄK) und die deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) im Einvernehmen darauf geeinigt die Empfehlung nach §136a SGB V um folgenden Passus zu ergänzen:

"Damit die Unabhängigkeit der medizinischen Entscheidungen gewahrt bleibt, dürfen finanzielle Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen nicht vereinbart werden. Dies gilt auch für



Leistungskomplexe bzw. Leistungsaggregation oder Case-Mix-Volumina".

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
Erläuterungen, wenn sich nicht an die Empfehlung der DKG gehalten wurde	
Erläuterungen	

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
2	VC64 - Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
3	VC68 - Mammachirurgie
4	VC47 - Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
5	VC49 - Chirurgie der Bewegungsstörungen
6	VC30 - Septische Knochenchirurgie
7	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
8	VD20 - Wundheilungsstörungen
9	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
10	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
11	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
12	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
13	VH14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
14	VH15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
15	VH13 - Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
16	VH06 - Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres



#	Medizinische Leistungsangebote
17	VH18 - Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
18	VH19 - Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
19	VH21 - Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
20	VH22 - Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
21	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
22	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
23	VO16 - Handchirurgie
24	VZ01 - Akute und sekundäre Traumatologie
25	VZ05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
26	VZ07 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
27	VZ10 - Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
28	VZ13 - Kraniofaziale Chirurgie
29	VZ14 - Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
30	VZ15 - Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
31	VZ16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
32	VC69 - Verbrennungschirurgie
33	VZ17 - Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	538
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	

### B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD



#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	L98.7	Überschüssige und erschlaffte Haut und Unterhaut	83
2	E88.22	Lipödem, Stadium III	47
3	L90.5	Narben und Fibrosen der Haut	44
4	J34.2	Nasenseptumdeviation	22
5	T85.82	Kapselfibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat	21
6	C50.9	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	20
7	C44.3	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes	19
8	N62	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]	16
9	N64.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma	16
10	C50.1	Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse	13
11	D17.1	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes	13
12	L72.1	Trichilemmalzyste	9
13	D05.1	Carcinoma in situ der Milchgänge	7
14	K42.9	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän	7
15	C44.4	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses	5
16	N60.1	Diffuse zystische Mastopathie	5
17	N61	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	5
18	K43.2	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	5
19	L98.4	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert	4
20	T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	4
21	T85.73	Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat	4
22	T85.4	Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat	4
23	E11.74	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	4



#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
24	T86.51	Nekrose eines Hauttransplantates	4
25	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	4

### B-[3].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	L98	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert	89
2	E88	Sonstige Stoffwechselstörungen	51
3	L90	Atrophische Hautkrankheiten	44
4	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	42
5	T85	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate	29
6	C44	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	29
7	J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	23
8	D17	Gutartige Neubildung des Fettgewebes	18
9	N64	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	17
10	N62	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]	16

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	5-983	Reoperation	142
2	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	101
3	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	79
4	5-98c.70	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Gefäßkoppler zur mikrovaskulären Anastomosierung: Ohne Dopplersonographie	60



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
5	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	54
6	5-911.0b	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Bauchregion	54
7	5-911.1e	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Oberschenkel und Knie	51
8	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	41
9	5-885.9	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Freies lipokutanes Transplantat mit mikrovaskulärer Anastomosierung	30
10	8-190.21	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage	29
11	5-850.d5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken	26
12	5-850.b7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	26
13	5-911.2b	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Bauchregion	24
14	5-889.1	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselbibrose	24
15	5-885.3	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Freies Haut-Muskel-Transplantat	21
16	5-546.20	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material	21
17	5-850.c9	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel	21
18	8-190.40	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage	21
19	5-884.2	Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat	19



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
20	5-546.22	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik	19
21	5-850.d7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	18
22	5-911.0e	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Oberschenkel und Knie	18
23	5-215.00	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie	17
24	5-349.4	Andere Operationen am Thorax: Entnahme von Rippenknorpel zur Transplantation	17
25	5-890.1a	Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut: Einbringen von autogenem Material: Brustwand und Rücken	17
26	5-886.21	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Mastopexie als selbständiger Eingriff: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat	17
27	5-877.0	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie	16
28	5-911.1f	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Unterschenkel	16
29	5-895.2a	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken	16
30	5-850.b5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken	16

### B-[3].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-911	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut	236
2	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	185
3	5-916	Temporäre Weichteildeckung	167
4	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	102



#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
5	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	88
6	5-885	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation	60
7	5-546	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum	50
8	5-889	Andere Operationen an der Mamma	50
9	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	40
10	5-886	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma	34

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM07 - Privatambulanz	
2	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis Plastische Chirurgie

#### B-[3].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Privatambulanz	VC64 - Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
2	Privatambulanz	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
3	Privatambulanz	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
4	Privatambulanz	VD03 - Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
5	Privatambulanz	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
6	Privatambulanz	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
7	Privatambulanz	VO15 - Fußchirurgie
8	Privatambulanz	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
9	Privatambulanz	VO16 - Handchirurgie
10	Privatambulanz	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie



#	Ambulanz	Leistung
11	Privatambulanz	VA15 - Plastische Chirurgie
12	Privatambulanz	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
13	Privatambulanz	VC58 - Spezialsprechstunde
14	Privatambulanz	VC69 - Verbrennungschirurgie
15	Privatambulanz	VD20 - Wundheilungsstörungen
16	Praxis Plastische Chirurgie	VX00 - („Sonstiges“)
17	Praxis Plastische Chirurgie	VC64 - Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
18	Praxis Plastische Chirurgie	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
19	Praxis Plastische Chirurgie	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
20	Praxis Plastische Chirurgie	VD03 - Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
21	Praxis Plastische Chirurgie	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
22	Praxis Plastische Chirurgie	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
23	Praxis Plastische Chirurgie	VO15 - Fußchirurgie
24	Praxis Plastische Chirurgie	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
25	Praxis Plastische Chirurgie	VO16 - Handchirurgie
26	Praxis Plastische Chirurgie	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
27	Praxis Plastische Chirurgie	VA15 - Plastische Chirurgie
28	Praxis Plastische Chirurgie	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
29	Praxis Plastische Chirurgie	VC58 - Spezialsprechstunde
30	Praxis Plastische Chirurgie	VC69 - Verbrennungschirurgie
31	Praxis Plastische Chirurgie	VD20 - Wundheilungsstörungen

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen werden in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik und Belegarztpraxen durchgeführt.

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
---	------------	-------------	----------



### B-[3].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
---	------------	-------------------------	----------

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

### B-[3].11 Personelle Ausstattung

#### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	7,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0,5
Personal in der stationären Versorgung	6,76
Fälle je Vollkraft	79,59
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

##### – davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	2,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0,5
Personal in der stationären Versorgung	2,3
Fälle je Vollkraft	233,91

##### Belegärztinnen und Belegärzte

Anzahl	1
Fälle je Vollkraft	538



### B-[3].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ11 - Plastische und Ästhetische Chirurgie
2	AQ40 - Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

### B-[3].11.2 Pflegepersonal

Die Bettenstationen, die Intensivstation und der Operationsaal werden im Isarklinikum zum Großteil interdisziplinär genutzt, daher wurden die Vollkräfte aus dem Pflegepersonal anteilig nach Belegung auf die Fachbereiche aufgeteilt.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	6,98
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,47
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	6,98
Fälle je Vollkraft	77,08

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,09
Fälle je Vollkraft	5977,78

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,07



Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,09
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,16
Fälle je Vollkraft	3362,5

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,41
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,41
Fälle je Vollkraft	1312,2

**Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,78
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0,5
Personal in der stationären Versorgung	0,28
Fälle je Vollkraft	1921,43

**B-[3].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse**

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ01 - Bachelor
2	PQ02 - Diplom
3	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
4	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
5	PQ06 - Master
6	PQ08 - Pflege im Operationsdienst



### B-[3].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP03 - Diabetes <i>z. B. Diabetesberatung</i>
3	ZP05 - Entlassungsmanagement <i>z. B. Überleitungspflege</i>
4	ZP06 - Ernährungsmanagement
5	ZP08 - Kinästhetik
6	ZP09 - Kontinenzmanagement
7	ZP13 - Qualitätsmanagement
8	ZP14 - Schmerzmanagement
9	ZP15 - Stomamanagement
10	ZP16 - Wundmanagement
11	ZP18 - Dekubitusmanagement
12	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik
13	ZP19 - Sturzmanagement



## B-[4] Kardiologie

### B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Kardiologie

#### B-[4].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0300 - Kardiologie

#### B-[4].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Kollegialsystem: Die ärztlichen Leiter der Fachabteilung entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage
Telefon	089 1499030
Fax	089 1499031990
E-Mail	info@isarklinikum.de
Strasse	Sonnenstraße
Hausnummer	24-26
PLZ	80331
Ort	München
URL	<a href="http://www.isarklinikum.de">http://www.isarklinikum.de</a>

#### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Bei Vereinbarungen von Verträgen mit leitenden Ärzten haben sich die Bundesärztekammer (BÄK) und die deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) im Einvernehmen darauf geeinigt die Empfehlung nach §136a SGB V um folgenden Passus zu ergänzen:

"Damit die Unabhängigkeit der medizinischen Entscheidungen gewahrt bleibt, dürfen finanzielle Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen nicht vereinbart werden. Dies gilt auch für Leistungskomplexe bzw. Leistungsaggregation oder Case-Mix-Volumina".



Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

Erläuterungen, wenn sich nicht an die Empfehlung der DKG gehalten wurde

Erläuterungen

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC05 - Schrittmachereingriffe
2	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
3	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
5	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
6	VI20 - Intensivmedizin
7	VI27 - Spezialsprechstunde
8	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
9	VC06 - Defibrillatoreingriffe
10	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
11	VI34 - Elektrophysiologie
12	VC10 - Eingriffe am Perikard
13	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
14	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
15	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
16	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
17	VR24 - Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren



### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1292
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	

### B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	I20.8	Sonstige Formen der Angina pectoris	235
2	I48.1	Vorhofflimmern, persistierend	122
3	R07.3	Sonstige Brustschmerzen	86
4	I25.13	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung	84
5	R93.1	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes	62
6	I20.0	Instabile Angina pectoris	62
7	I25.11	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung	59
8	I25.12	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung	51
9	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	42
10	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	38
11	I25.10	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen	33
12	I11.90	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise	27
13	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	26
14	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	23
15	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	22
16	I47.1	Supraventrikuläre Tachykardie	21
17	Z45.00	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers	19
18	I50.12	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung	18



#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
19	R07.4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet	15
20	I48.3	Vorhofflattern, typisch	15
21	I48.4	Vorhofflattern, atypisch	14
22	I35.0	Aortenklappenstenose	14
23	Q21.1	Vorhofseptumdefekt	12
24	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	10
25	R94.3	Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen	9
26	I34.0	Mitralklappeninsuffizienz	8
27	I50.11	Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden	7
28	I48.9	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet	6
29	Z22.8	Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten	6
30	I51.9	Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet	6

#### B-[4].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	I20	Angina pectoris	300
2	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	239
3	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	205
4	R07	Hals- und Brustschmerzen	102
5	I50	Herzinsuffizienz	88
6	R93	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen	62
7	I21	Akuter Myokardinfarkt	29
8	I11	Hypertensive Herzkrankheit	29
9	I47	Paroxysmale Tachykardie	26
10	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	23



## B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	829
2	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie	250
3	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	197
4	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	191
5	8-83b.bx	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Sonstige Ballons	186
6	8-83b.08	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Sirolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	161
7	1-279.a	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit Bestimmung der intrakoronaren Druckverhältnisse durch Druckdrahtmessung	137
8	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	127
9	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	113
10	8-83b.50	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons: 1 Modellierballon	87
11	8-83b.00	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	79
12	1-268.1	Kardiales Mapping: Linker Vorhof	79
13	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	78
14	1-274.3	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums	76



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
15	1-265.e	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflimmern	70
16	8-835.a5	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Kryoablation: Pulmonalvenen	68
17	8-837.m1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie	61
18	1-268.0	Kardiales Mapping: Rechter Vorhof	60
19	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	59
20	1-268.x	Kardiales Mapping: Sonstige	55
21	1-275.5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen	51
22	8-83b.51	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons: 2 oder mehr Modellierballons	48
23	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	46
24	3-202	Native Computertomographie des Thorax	34
25	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	33
26	5-934.0	Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher	32
27	8-83b.ax	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von Rekanalisationssystemen zur perkutanen Passage organisierter Verschlüsse: Sonstige	30
28	1-275.1	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel	30
29	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	27
30	8-835.8	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Anwendung dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren	24

**B-[4].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe**



#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	1010
2	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	514
3	1-268	Kardiales Mapping	212
4	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	197
5	8-640	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus	191
6	8-835	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen	149
7	1-279	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen	137
8	1-265	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt	113
9	1-274	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung	82
10	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	46

#### B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM07 - Privatambulanz	Privatambulanz Isar Herzzentrum
2	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis für Kardiologie

#### B-[4].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Praxis für Kardiologie	VI21 - Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
2	Praxis für Kardiologie	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
3	Praxis für Kardiologie	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	Praxis für Kardiologie	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
5	Praxis für Kardiologie	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
6	Praxis für Kardiologie	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren



#	Ambulanz	Leistung
7	Praxis für Kardiologie	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
8	Praxis für Kardiologie	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
9	Praxis für Kardiologie	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
10	Praxis für Kardiologie	VI34 - Elektrophysiologie
11	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VR26 - Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
12	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VR27 - Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
13	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
14	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
15	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
16	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
17	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
18	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
19	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VR24 - Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
20	Privatambulanz Isar Herzzentrum	VI27 - Spezialsprechstunde

#### **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Ambulante Operationen werden in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik und Belegarztpraxen durchgeführt.



#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	8

#### B-[4].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	14

#### B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

#### B-[4].11 Personelle Ausstattung

##### B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	11,71
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,71
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1
Personal in der stationären Versorgung	10,71
Fälle je Vollkraft	120,63
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

##### – davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	5,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1
Personal in der stationären Versorgung	4,7



Fälle je Vollkraft	274,89
--------------------	--------

### Belegärztinnen und Belegärzte

Anzahl	5
Fälle je Vollkraft	258,4

### B-[4].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ28 - Innere Medizin und Kardiologie
2	AQ23 - Innere Medizin
3	AQ29 - Innere Medizin und Nephrologie

### B-[4].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF28 - Notfallmedizin
2	ZF15 - Intensivmedizin

### B-[4].11.2 Pflegepersonal

Die Bettenstationen, die Intensivstation und der Operationsaal werden im Isarklinikum zum Großteil interdisziplinär genutzt, daher wurden die Vollkräfte aus dem Pflegepersonal anteilig nach Belegung auf die Fachbereiche aufgeteilt.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	7,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,97
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,51
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,48
Fälle je Vollkraft	172,73



**Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwäger  
(Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,1
Fälle je Vollkraft	12920

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,18
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,18
Fälle je Vollkraft	7177,78

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,44
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,44
Fälle je Vollkraft	2936,36

**Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,83
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0,5
Personal in der stationären Versorgung	0,33
Fälle je Vollkraft	3915,15



### B-[4].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ06 - Master
2	PQ08 - Pflege im Operationsdienst
3	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
4	PQ01 - Bachelor
5	PQ02 - Diplom
6	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege

### B-[4].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP15 - Stomamanagement
2	ZP14 - Schmerzmanagement
3	ZP13 - Qualitätsmanagement
4	ZP19 - Sturzmanagement
5	ZP18 - Dekubitusmanagement
6	ZP16 - Wundmanagement
7	ZP05 - Entlassungsmanagement
8	ZP03 - Diabetes
9	ZP01 - Basale Stimulation
10	ZP09 - Kontinenzmanagement
11	ZP08 - Kinästhetik
12	ZP06 - Ernährungsmanagement
13	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik



## B-[5] Urologie

### B-[5].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Urologie

#### B-[5].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2200 - Urologie

#### B-[5].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Kollegialsystem: Die ärztlichen Leiter der Fachabteilung entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage
Telefon	089 1499037440
Fax	089 1499037445
E-Mail	urologie@isarklinikum.de
Strasse	Sonnenstraße
Hausnummer	24-26
PLZ	80331
Ort	München
URL	<a href="http://www.isarklinikum.de">http://www.isarklinikum.de</a>

#### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Bei Vereinbarungen von Verträgen mit leitenden Ärzten haben sich die Bundesärztekammer (BÄK) und die deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) im Einvernehmen darauf geeinigt die Empfehlung nach §136a SGB V um folgenden Passus zu ergänzen:

"Damit die Unabhängigkeit der medizinischen Entscheidungen gewahrt bleibt, dürfen finanzielle Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen nicht vereinbart werden. Dies gilt auch für Leistungskomplexe bzw. Leistungsaggregation oder Case-Mix-Volumina".



Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

Erläuterungen, wenn sich nicht an die Empfehlung der DKG gehalten wurde

Erläuterungen

### B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis <i>endoskopisch und perkutan minimal invasiv</i>
2	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
3	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
4	VU06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
5	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
6	VU10 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
7	VU11 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
8	VU12 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
9	VU13 - Tumorchirurgie
10	VU19 - Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
11	VG16 - Urogynäkologie
12	VG07 - Inkontinenzchirurgie
13	VU00 - („Sonstiges“)
14	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
15	VR24 - Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
16	VR02 - Native Sonographie



#	Medizinische Leistungsangebote
17	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
18	VR04 - Duplexsonographie
19	VR06 - Endosonographie
20	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
21	VU09 - Neuro-Urologie
22	VD14 - Andrologie

### B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	956
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	

### B-[5].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	C67.9	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet	165
2	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	112
3	N20.0	Nierenstein	88
4	N40	Prostatahyperplasie	77
5	N20.1	Ureterstein	54
6	N13.5	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose	45
7	N13.3	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose	32
8	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	26
9	C62.9	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet	19
10	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	16
11	N35.9	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet	16
12	N30.9	Zystitis, nicht näher bezeichnet	14



#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
13	N32.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase	13
14	N30.2	Sonstige chronische Zystitis	9
15	N30.1	Interstitielle Zystitis (chronisch)	8
16	D29.1	Gutartige Neubildung: Prostata	8
17	C66	Bösartige Neubildung des Ureters	8
18	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	8
19	N32.0	Blasenhalsobstruktion	8
20	N43.3	Hydrozele, nicht näher bezeichnet	7
21	N20.2	Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig	6
22	N21.0	Stein in der Harnblase	6
23	C67.8	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend	6
24	C68.9	Bösartige Neubildung: Harnorgan, nicht näher bezeichnet	6
25	N19	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz	6
26	D30.3	Gutartige Neubildung: Harnblase	6
27	N13.0	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion	6
28	R33	Harnverhaltung	5
29	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	5
30	D41.4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Harnblase	5

### B-[5].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	172
2	N20	Nieren- und Ureterstein	150
3	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	112
4	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	92
5	N40	Prostatahyperplasie	77



#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
6	N30	Zystitis	41
7	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	26
8	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	20
9	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	19
10	N35	Harnröhrenstriktur	18

### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	656
2	8-132.3	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich	426
3	5-983	Reoperation	203
4	3-13d.5	Urographie: Retrograd	193
5	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	172
6	5-573.41	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Fluoreszenzgestützt mit Hexaminolävilinsäure	150
7	5-987.0	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter	131
8	8-137.00	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral	128
9	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	120
10	8-137.2	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung	112
11	8-137.10	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral	108
12	5-98b.x	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Sonstige	94
13	5-573.40	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt	87



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
14	5-604.52	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	80
15	5-985.9	Lasertechnik: Holmium-Laser	64
16	8-541.4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase	62
17	5-985.8	Lasertechnik: Thulium-Laser	54
18	5-601.72	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Exzision durch Laser: Thulium-Laser-Enukleation	46
19	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	46
20	5-550.30	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Perkutan-transrenal	44
21	5-601.0	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion	36
22	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	31
23	8-543.11	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament	29
24	5-550.31	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Ureterorenoskopisch	29
25	5-550.21	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines: Ureterorenoskopisch	29
26	5-553.03	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch	28
27	5-562.4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch	27
28	5-570.4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Operative Ausräumung einer Harnblasentamponade, transurethral	24
29	5-550.1	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie	24



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
30	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	22

### B-[5].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	656
2	8-132	Manipulationen an der Harnblase	426
3	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	377
4	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	251
5	3-13d	Urographie	205
6	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	172
7	5-987	Anwendung eines OP-Roboters	131
8	5-550	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung	127
9	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	95
10	5-604	Radikale Prostatovesikulektomie	86

### B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM07 - Privatambulanz	Privatambulanz
2	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Urologische Praxis

### B-[5].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Privatambulanz	VU00 - („Sonstiges“)
2	Privatambulanz	VU06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane



#	Ambulanz	Leistung
3	Urologische Praxis	VU06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
4	Privatambulanz	VU02 - Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
5	Urologische Praxis	VU02 - Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
6	Privatambulanz	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
7	Urologische Praxis	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
8	Privatambulanz	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
9	Urologische Praxis	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
10	Privatambulanz	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
11	Urologische Praxis	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
12	Privatambulanz	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
13	Urologische Praxis	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
14	Privatambulanz	VU12 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
15	Urologische Praxis	VU12 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
16	Privatambulanz	VU11 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
17	Urologische Praxis	VU11 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
18	Privatambulanz	VU10 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
19	Urologische Praxis	VU10 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
20	Privatambulanz	VU18 - Schmerztherapie
21	Urologische Praxis	VU18 - Schmerztherapie
22	Privatambulanz	VU14 - Spezialsprechstunde
23	Privatambulanz	VU13 - Tumorchirurgie
24	Urologische Praxis	VU13 - Tumorchirurgie
25	Privatambulanz	VU19 - Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
26	Urologische Praxis	VU19 - Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
27	Privatambulanz	VG16 - Urogynäkologie
28	Urologische Praxis	VG16 - Urogynäkologie



### B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen werden in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik und Belegarztpraxen durchgeführt.

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	8
2	5-611	Operation einer Hydrocele testis	4

### B-[5].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	8
2	5-611	Operation einer Hydrocele testis	7
3	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	6
4	5-640	Operationen am Präputium	4

### B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

### B-[5].11 Personelle Ausstattung

#### B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	7,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,78
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1
Personal in der stationären Versorgung	6,78



Fälle je Vollkraft	141
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

**– davon Fachärztinnen und Fachärzte**

Anzahl (in Vollkräften)	3,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1
Personal in der stationären Versorgung	2,7
Fälle je Vollkraft	354,07

**Belegärztinnen und Belegärzte**

Anzahl	3
Fälle je Vollkraft	318,67

**B-[5].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung**

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ60 - Urologie

**B-[5].11.2 Pflegepersonal**

Die Bettenstationen, die Intensivstation und der Operationsaal werden im Isarklinikum zum Großteil interdisziplinär genutzt, daher wurden die Vollkräfte aus dem Pflegepersonal anteilig nach Belegung auf die Fachbereiche aufgeteilt.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	8,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,6
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	8,85
Fälle je Vollkraft	108,02



**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,11
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,11
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,11
Fälle je Vollkraft	8690,91

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,19
Fälle je Vollkraft	5031,58

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,52
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,52
Fälle je Vollkraft	1838,46

**Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,99
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0,7
Personal in der stationären Versorgung	0,29
Fälle je Vollkraft	3296,55



### B-[5].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ06 - Master
2	PQ08 - Pflege im Operationsdienst
3	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
4	PQ01 - Bachelor
5	PQ02 - Diplom
6	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege

### B-[5].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP15 - Stomamanagement
2	ZP14 - Schmerzmanagement
3	ZP13 - Qualitätsmanagement
4	ZP19 - Sturzmanagement
5	ZP18 - Dekubitusmanagement
6	ZP16 - Wundmanagement
7	ZP05 - Entlassungsmanagement
8	ZP03 - Diabetes
9	ZP01 - Basale Stimulation
10	ZP09 - Kontinenzmanagement
11	ZP08 - Kinästhetik
12	ZP06 - Ernährungsmanagement
13	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik



## B-[6] Innere Medizin

### B-[6].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Innere Medizin

#### B-[6].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0100 - Innere Medizin

#### B-[6].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Kollegialsystem: Die ärztlichen Leiter der Fachabteilung entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage
Telefon	089 1499030
Fax	089 1499031990
E-Mail	info@isarklinikum.de
Strasse	Sonnenstraße
Hausnummer	24-26
PLZ	80331
Ort	München
URL	<a href="http://www.isarklinikum.de">http://www.isarklinikum.de</a>

#### B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Bei Vereinbarungen von Verträgen mit leitenden Ärzten haben sich die Bundesärztekammer (BÄK) und die deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) im Einvernehmen darauf geeinigt die Empfehlung nach §136a SGB V um folgenden Passus zu ergänzen:

"Damit die Unabhängigkeit der medizinischen Entscheidungen gewahrt bleibt, dürfen finanzielle Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen nicht vereinbart werden. Dies gilt auch für Leistungskomplexe bzw. Leistungsaggregation oder Case-Mix-Volumina".



Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
Erläuterungen, wenn sich nicht an die Empfehlung der DKG gehalten wurde	
Erläuterungen	

### B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
2	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
3	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
4	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
5	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
6	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
7	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
8	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
9	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
10	VI20 - Intensivmedizin
11	VI21 - Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
12	VI26 - Naturheilkunde
13	VI27 - Spezialsprechstunde
14	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
15	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
16	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
17	VI35 - Endoskopie



#	Medizinische Leistungsangebote
18	VI38 - Palliativmedizin
19	VI40 - Schmerztherapie
20	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
21	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
22	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
23	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
24	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien

#### B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	965
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	

#### B-[6].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	K50.9	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet	46
2	D12.2	Gutartige Neubildung: Colon ascendens	36
3	D12.3	Gutartige Neubildung: Colon transversum	31
4	D12.6	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet	28
5	D12.0	Gutartige Neubildung: Zäkum	27
6	K63.5	Polyp des Kolons	27
7	C78.7	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	21
8	K59.9	Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet	21
9	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	19
10	K50.88	Sonstige Crohn-Krankheit	19
11	K51.9	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet	14



#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
12	K50.0	Crohn-Krankheit des Dünndarmes	14
13	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	14
14	K57.30	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	14
15	K51.8	Sonstige Colitis ulcerosa	13
16	K74.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber	13
17	D12.5	Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum	12
18	K59.09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation	12
19	K29.5	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet	12
20	D13.2	Gutartige Neubildung: Duodenum	11
21	K22.2	Ösophagusverschluss	11
22	C79.5	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes	10
23	K29.1	Sonstige akute Gastritis	9
24	C18.7	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum	9
25	C16.0	Bösartige Neubildung: Kardial	8
26	D13.1	Gutartige Neubildung: Magen	8
27	K29.0	Akute hämorrhagische Gastritis	8
28	K21.0	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	8
29	K31.7	Polyp des Magens und des Duodenums	8
30	C22.0	Leberzellkarzinom	8

### B-[6].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	D12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus	145



#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
2	K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	86
3	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	43
4	K29	Gastritis und Duodenitis	42
5	K51	Colitis ulcerosa	41
6	K57	Divertikulose des Darmes	35
7	K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	32
8	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	27
9	D13	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems	25
10	K22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus	25
11	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	24
12	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	19
13	K74	Fibrose und Zirrhose der Leber	16

### B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	598
2	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	541
3	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	507
4	1-63b	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes	396
5	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	292
6	5-469.d3	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch	222
7	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	188
8	3-825	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	186
9	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	143



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
10	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	134
11	3-034	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]	121
12	3-056	Endosonographie des Pankreas	75
13	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	73
14	5-452.a0	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mehr als 2 cm Durchmesser: 1 Polyp	64
15	3-053	Endosonographie des Magens	62
16	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	53
17	5-452.62	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge	51
18	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	51
19	3-84x	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren	51
20	3-051	Endosonographie des Ösophagus	49
21	1-653	Diagnostische Proktoskopie	45
22	3-82a	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel	43
23	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	35
24	3-054	Endosonographie des Duodenums	34
25	3-055.0	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege	32
26	1-442.0	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber	31
27	3-82x	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel	31
28	8-522.91	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung	30
29	5-449.d3	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch	30



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
30	3-843.0	Magnetresonanzt-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung	29

### B-[6].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	616
2	1-650	Diagnostische Koloskopie	595
3	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	519
4	1-63b	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes	396
5	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	365
6	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	326
7	5-469	Andere Operationen am Darm	262
8	3-034	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]	121
9	3-056	Endosonographie des Pankreas	75
10	3-053	Endosonographie des Magens	62
11	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	53

### B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM07 - Privatambulanz	Gastroenterologische Privatambulanz
2	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Gastroenterologische Ambulanz



### B-[6].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Gastroenterologische Ambulanz	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
2	Gastroenterologische Ambulanz	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
3	Gastroenterologische Ambulanz	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
4	Gastroenterologische Ambulanz	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
5	Gastroenterologische Ambulanz	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
6	Gastroenterologische Ambulanz	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen
7	Gastroenterologische Ambulanz	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
8	Gastroenterologische Ambulanz	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
9	Gastroenterologische Ambulanz	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
10	Gastroenterologische Ambulanz	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
11	Gastroenterologische Ambulanz	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
12	Gastroenterologische Ambulanz	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
13	Gastroenterologische Ambulanz	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
14	Gastroenterologische Ambulanz	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
15	Gastroenterologische Ambulanz	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
16	Gastroenterologische Ambulanz	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
17	Gastroenterologische Ambulanz	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
18	Gastroenterologische Ambulanz	VI35 - Endoskopie
19	Gastroenterologische Ambulanz	VI26 - Naturheilkunde
20	Gastroenterologische Ambulanz	VI38 - Palliativmedizin
21	Gastroenterologische Ambulanz	VI27 - Spezialsprechstunde



#	Ambulanz	Leistung
22	Gastroenterologische Privatambulanz	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
23	Gastroenterologische Privatambulanz	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
24	Gastroenterologische Privatambulanz	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
25	Gastroenterologische Privatambulanz	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
26	Gastroenterologische Privatambulanz	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
27	Gastroenterologische Privatambulanz	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
28	Gastroenterologische Privatambulanz	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
29	Gastroenterologische Privatambulanz	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
30	Gastroenterologische Privatambulanz	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
31	Gastroenterologische Privatambulanz	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
32	Gastroenterologische Privatambulanz	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
33	Gastroenterologische Privatambulanz	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
34	Gastroenterologische Privatambulanz	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
35	Gastroenterologische Privatambulanz	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
36	Gastroenterologische Privatambulanz	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
37	Gastroenterologische Privatambulanz	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen



#	Ambulanz	Leistung
38	Gastroenterologische Privatambulanz	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
39	Gastroenterologische Privatambulanz	VI35 - Endoskopie
40	Gastroenterologische Privatambulanz	VI26 - Naturheilkunde
41	Gastroenterologische Privatambulanz	VI38 - Palliativmedizin
42	Gastroenterologische Privatambulanz	VI27 - Spezialsprechstunde

#### B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen werden in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik und Belegarztpraxen durchgeführt.

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	768
2	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	394
3	5-452.61	*Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	70
4	5-452.60	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen	38
5	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt, 1 bis 5 Biopsien	29
6	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	22
7	5-452.62	*Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge	16
8	5-452.61	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe des Dickdarmes, endoskopisch, einfach (Push-Technik), mit Polypektomie von 1-2	14



#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
		Polypen mit Schlinge	
9	1-650.0	Diagnostische Koloskopie: Partiiell	11
10	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	10
11	1-650.2	Diagnostische Koloskopie, total, mit Ileoskopie	10
12	5-452.62	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe des Dickdarmes, endoskopisch, einfach (Push-Technik), mit Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge	8
13	5-452.62	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge	4

#### B-[6].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	793
2	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	434
3	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	174

#### B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

#### B-[6].11 Personelle Ausstattung

##### B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	10,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,17



Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	2
Personal in der stationären Versorgung	8,17
Fälle je Vollkraft	118,12
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

**– davon Fachärztinnen und Fachärzte**

Anzahl (in Vollkräften)	5,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	2
Personal in der stationären Versorgung	3,5
Fälle je Vollkraft	275,71

**B-[6].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung**

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ28 - Innere Medizin und Kardiologie
2	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie
3	AQ23 - Innere Medizin

**B-[6].11.1.2 Zusatzweiterbildung**

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF28 - Notfallmedizin
2	ZF15 - Intensivmedizin
3	ZF25 - Medikamentöse Tumortherapie
4	ZF34 - Proktologie

**B-[6].11.2 Pflegepersonal**

Die Bettenstationen, die Intensivstation und der Operationsaal werden im Isarklinikum zum Großteil



interdisziplinär genutzt, daher wurden die Vollkräfte aus dem Pflegepersonal anteilig nach Belegung auf die Fachbereiche aufgeteilt.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	7,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,84
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,34
Fälle je Vollkraft	131,47

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,09
Fälle je Vollkraft	10722,22

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,18
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,18
Fälle je Vollkraft	5361,11

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,43



Fälle je Vollkraft	2244,19
--------------------	---------

### Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0,5
Personal in der stationären Versorgung	0,32
Fälle je Vollkraft	3015,62

### B-[6].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ06 - Master
2	PQ08 - Pflege im Operationsdienst
3	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
4	PQ01 - Bachelor
5	PQ02 - Diplom
6	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege

### B-[6].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP15 - Stomamanagement
2	ZP14 - Schmerzmanagement
3	ZP13 - Qualitätsmanagement
4	ZP19 - Sturzmanagement
5	ZP18 - Dekubitusmanagement
6	ZP16 - Wundmanagement



#	Zusatzqualifikation
7	ZP05 - Entlassungsmanagement
8	ZP03 - Diabetes
9	ZP01 - Basale Stimulation
10	ZP09 - Kontinenzmanagement
11	ZP08 - Kinästhetik
12	ZP06 - Ernährungsmanagement
13	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik



## B-[7] Anästhesie/ Intensivmedizin

### B-[7].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Nicht Bettenführende Abteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Anästhesie/ Intensivmedizin

#### B-[7].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	3700 - Sonstige Fachabt.

#### B-[7].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Die ärztlichen Leiter der Fachabteilung entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage
Telefon	089 1499030
Fax	089 1499031990
E-Mail	info@isarklinikum.de
Strasse	Sonnenstraße
Hausnummer	24-26
PLZ	80331
Ort	München
URL	<a href="http://www.isarklinikum.de">http://www.isarklinikum.de</a>

#### B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Bei Vereinbarungen von Verträgen mit leitenden Ärzten haben sich die Bundesärztekammer (BÄK) und die deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) im Einvernehmen darauf geeinigt die Empfehlung nach §136a SGB V um folgenden Passus zu ergänzen:

"Damit die Unabhängigkeit der medizinischen Entscheidungen gewahrt bleibt, dürfen finanzielle Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen nicht vereinbart werden. Dies gilt auch für Leistungskomplexe bzw. Leistungsaggregation oder Case-Mix-Volumina".



Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
Erläuterungen, wenn sich nicht an die Empfehlung der DKG gehalten wurde	
Erläuterungen	

### B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
2	VC71 - Notfallmedizin
3	VI20 - Intensivmedizin
4	VI42 - Transfusionsmedizin
5	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
6	VI40 - Schmerztherapie
7	VI00 - („Sonstiges“): Beatmungsmedizin, Krankenhaushygiene, Antibiotic Stewardship
8	VR29 - Quantitative Bestimmung von Parametern

### B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	Nicht-bettenführende Abteilung

### B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Anästhesie im Isar Klinikum



### B-[7].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Anästhesie im Isar Klinikum	VR00 - („Sonstiges“)

### B-[7].11 Personelle Ausstattung

#### B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	24,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1
Personal in der stationären Versorgung	23,82
Fälle je Vollkraft	0
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

##### – davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	9,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1
Personal in der stationären Versorgung	8,6
Fälle je Vollkraft	0

#### B-[7].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ01 - Anästhesiologie
2	AQ23 - Innere Medizin



### B-[7].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF28 - Notfallmedizin
2	ZF15 - Intensivmedizin
3	ZF01 - Ärztliches Qualitätsmanagement

### B-[7].11.2 Pflegepersonal

Das Pflegepersonal in den Bereichen Anästhesie und Intensivmedizin wurde auf die anderen medizinischen Fachbereiche verteilt.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	19,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,81
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	19,81
Fälle je Vollkraft	0

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,8
Fälle je Vollkraft	0

#### B-[7].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse



#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
2	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

#### B-[7].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP14 - Schmerzmanagement



## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

09/1 - Herzschrittmacher - Implantation	
Fallzahl	14
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	14
Kommentar Krankenhaus	-
09/2 - Herzschrittmacher - Aggregatwechsel	
Fallzahl	18
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	18
Kommentar Krankenhaus	-
09/4 - Implantierbare Defibrillatoren – Implantation	
Fallzahl	5
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	5
Kommentar Krankenhaus	-
10/2 - Karotis-Revaskularisation	
Fallzahl	11
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	11
Kommentar Krankenhaus	-
15/1 - Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	
Fallzahl	245
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	245
Kommentar Krankenhaus	-
18/1 - Mammachirurgie	



Fallzahl	41
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	41
Kommentar Krankenhaus	-
<b>DEK - Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>	
Fallzahl	27
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	26
Kommentar Krankenhaus	-
<b>HEP - Hüftendoprothesenversorgung</b>	
Fallzahl	80
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	80
Kommentar Krankenhaus	-
<b>HEP_IMP - Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesenimplantation</b>	
Fallzahl	79
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	0
Kommentar Krankenhaus	-
<b>KEP - Knieendoprothesenversorgung</b>	
Fallzahl	107
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	107
Kommentar Krankenhaus	-
<b>KEP_IMP - Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenimplantation</b>	
Fallzahl	103
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	0
Kommentar Krankenhaus	-
<b>KEP_WE - Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel</b>	
Fallzahl	4



Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	0
Kommentar Krankenhaus	-
<b>PNEU - Ambulant erworbene Pneumonie</b>	
Fallzahl	26
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	26
Kommentar Krankenhaus	-
<b>PCI_LKG - Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG)</b>	
Fallzahl	373
Dokumentationsrate	100
Anzahl Datensätze Standort	373
Kommentar Krankenhaus	-

### C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

#### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Für Bayern besteht keine Verpflichtung zur externen Qualitätssicherung nach Landesrecht.

**Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden**

- Es wurden Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.  
 Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

#### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Entfällt.

#### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Im Berichtsjahr keine Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.



## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2021 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

### C-5.1 Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Erbrachte Menge	91
Begründung	
Erläuterungen	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	
Erbrachte Menge	3
Begründung	MM08: Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen die Prognose des Krankenhauses für das Berichtsjahr bestätigt hatten. Die Mindestmenge wurde im Berichtsjahr jedoch entgegen der mengenmäßigen Erwartung nicht erreicht.

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Leistungsberechtigung im Prognosejahr	Ja
Prüfung durch Landesverbände	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr	91
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres	131
Ausnahmetatbestand	Nein
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden	Nein
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	
Leistungsberechtigung im Prognosejahr	Ja



Prüfung durch Landesverbände	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr	3
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres	2
Ausnahmetatbestand	Nein
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden	Nein

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

#### Strukturqualitätsvereinbarungen

#	Vereinbarung
1	CQ01: Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma
2	CQ28: Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei Verfahren der Liposuktion bei Lipödem im Stadium III (QS-RL Liposuktion)

### Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL

Hat das Zentrum dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt?	Nein
Nimmt das Zentrum am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie teil?	Nein
Hat das Zentrum den klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie abgeschlossen?	Nein

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte,	
---	--



Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen

53

- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen

45

- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben

45

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin - Pettenkofer 1 - Tagschicht	100 %
2	Allgemeine Chirurgie - Pettenkofer 1 - Nachtschicht	100 %
3	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie - Pettenkofer 2 - Tagschicht	100 %
4	Allgemeine Chirurgie - Pettenkofer 2 - Nachtschicht	100 %
5	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin - Isar 1 - Tagschicht	100 %
6	Intensivmedizin - IBE - Tagschicht	100 %
7	Allgemeine Chirurgie - Isar 1 - Nachtschicht	100 %
8	Intensivmedizin - IBE - Nachtschicht	100 %
9	Allgemeine Chirurgie - Isar 2-3 - Tagschicht	100 %
10	Allgemeine Chirurgie - Isar 2-3 - Nachtschicht	100 %
11	Allgemeine Chirurgie - Isar 4 - Tagschicht	100 %



#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
12	Allgemeine Chirurgie - Isar 4 - Nachtschicht	100 %
13	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie - Isar 5 - Tagschicht	100 %
14	Allgemeine Chirurgie - Isar 5 - Nachtschicht	100 %

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Intensivmedizin - IBE - Tagschicht	96,71 %
2	Intensivmedizin - IBE - Nachtschicht	98,08 %
3	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie - Pettenkofer 1 - Tagschicht	99,7 %
4	Allgemeine Chirurgie - Pettenkofer 1 - Nachtschicht	79,34 %
5	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie - Pettenkofer 2 - Tagschicht	97,01 %
6	Allgemeine Chirurgie - Pettenkofer 2 - Nachtschicht	84,43 %
7	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin - Isar 1 - Tagschicht	99,1 %
8	Allgemeine Chirurgie - Isar 1 - Nachtschicht	56,29 %
9	Allgemeine Chirurgie - Isar 2-3 - Tagschicht	94,91 %
10	Allgemeine Chirurgie - Isar 2-3 - Nachtschicht	76,05 %
11	Allgemeine Chirurgie - Isar 4 - Tagschicht	63,77 %
12	Allgemeine Chirurgie - Isar 4 - Nachtschicht	75,75 %
13	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie - Isar 5 - Tagschicht	100 %
14	Allgemeine Chirurgie - Isar 5 - Nachtschicht	85,03 %